

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Februar 2021





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen- Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/ Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;

Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM10	PM2,5							
16	Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓			✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutz- gebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix- Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg



Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38 Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39 Zwentendorf		✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

- SO₂ Schwefeldioxid
- NO_x Stickstoffoxide NO & NO₂
- O₃ Ozon
- CO Kohlenmonoxid
- Wind Windgeschwindigkeit & -richtung
- T Lufttemperatur
- F Luftfeuchte
- G Globalstrahlung
- Q Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
		MW 8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
		MW 1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF FEBRUAR 2021

Datum Wetterlage

1. TK Die Sonnenscheindauer weist ein Ost-West-Gefälle auf. Neben dem Westen ist auch der Süden fest im Griff von zumeist dichter Bewölkung. Eine Störungszone von Westen bringt vor allem in Vorarlberg und dem Tiroler Oberland Regen. Das Niederschlagsfeld erreicht Ostösterreich deutlich abgeschwächt erst in der Nacht. Die Temperatur erreicht untertags zwischen 0 und +6 Grad.
2. TB Während über Tirol und Vorarlberg ganztags bewölkter Himmel zu sehen ist, zeigt sich weiter im Osten zumindest in der ersten Tageshälfte noch die Sonne. Eine Warmfront von Westen bringt nördlich des Alpenhauptkammes verbreitet Regen. Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 2 Grad in Kärnten und bis zu 11 Grad in Nieder-, Oberösterreich und Vorarlberg.
3. TK Über Österreich verdecken zumeist Wolken die Sonne, welche am ehesten von der Südsteiermark bis ins Tiroler Oberland zu sehen ist. Eine Störungszone zieht von West nach Ost über das Bundesgebiet, und bringt nördlich des Alpenhauptkammes Regen. Temperaturmaxima liegen zwischen 4 Grad im Süden und bis zu 12 Grad in Vorarlberg.
- 4.-5. h Am 4. Februar gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken, wobei der freundliche Eindruck vor allem im Osten überwiegt. Das gesamte Bundesgebiet bleibt niederschlagsfrei und die Temperatur klettert untertags auf bis zu 8 Grad in Kärnten und 14 Grad im Südburgenland. Am 5. Februar überwiegt erneut der Sonnenschein und es bleibt trocken. Temperaturhöchstwerte ähnlich bei 10 Grad in Kärnten und 13 Grad in Vorarlberg.
6. W Während sich von Vorarlberg bis in die Oststeiermark oft die Sonne zeigt, verhängen in Ober- und Niederösterreich Wolken den Himmel. Eine Störungszone bringt Regen im östlichen Flachland. Die Temperaturhöchstwerte liegen zwischen 6 Grad im Osten und bis zu 13 Grad in den dem Föhn ausgesetzten Lagen im Westen Österreichs.
- 7.-10. TS Am 7. Februar überwiegen Wolken, wodurch es nur vereinzelt ein paar Sonnenstrahlen bis zum Boden schaffen. Ein Tief über Norditalien bringt über ganz Österreich Niederschlag, wobei das Maximum in Kärnten liegt, wo es auf den Bergen zu Neuschneemengen von bis zu 50 cm in 24 Stunden kommt. Die Schneefallgrenze liegt bei über 1000 m im Süden und Westen und bei rund 300 m im östlichen Flachland. Die Temperatur erreicht -1 Grad im Wein- und Waldviertel und bis zu +13 Grad in Vorarlberg. Am 8. Februar herrschen ähnliche Witterungsverhältnisse, wobei die Niederschlagsintensität abnimmt. Es ist etwas kühler als zuvor mit -1 bis +8 Grad. Auch am 9. Februar zeigt sich die Sonne nur inneralpin kurz und wird sonst von Wolken verhangen. Das Tief der letzten Tage zieht langsam nach Osten ab, und bringt noch vor allem im Burgenland und der Südoststeiermark Schneefälle. Von Westen nähert sich jedoch die nächste Störungszone, und so gibt es in Vorarlberg und Tirol ebenfalls Niederschläge bei einer Schneefallgrenze von rund 500 m. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen -1 und +5 Grad. Am 10. Februar liegt nach wie vor eine geschlossene Wolkendecke über Österreich. Ein weiteres Tief über Italien bringt bei einer Schneefallgrenze zwischen 300 und 800 m Niederschläge mit Schwerpunkt in Kärnten. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -2 Grad im Waldviertel und +6 Grad im Mur- und Mürztal.
- 11.-13. HF Am 11. Februar zeigt sich ein Mix aus Sonne und Wolken am Himmel über Österreich. Eine Störungszone bringt geringe Neuschneemengen über dem Bundesgebiet. Temperaturmaxima liegen zwischen -4 Grad im Weinviertel und +3 Grad in Kärnten. Am 12. und 13. Februar überwiegt erneut der Sonnenschein. Es bleibt ganztägig trocken und die Tageshöchstwerte erreichen -7 Grad im Waldviertel und -1 Grad im Inntal und der Südoststeiermark. Am 13. Februar ist es mit -6 bis 0 Grad leicht wärmer.
- 14.-15. H Unter Hochdruckeinfluss verläuft der 14. und 15. Februar ungetrübt und mit einem Maximum an Sonnenstunden für diese Jahreszeit. Niederschlag zieht erst in der Nacht auf den 16. Februar über das Land. Tageshöchstwerte liegen am 14. Februar zwischen -1 Grad im Inn- und Hausruckviertel und +3 Grad in der Südsteiermark. Am 15. Februar erreicht die Temperatur im Südosten bis zu +5 Grad.
16. TB Wolken verdecken den größten Teil des Tages die Sonne und bringen Regen nördlich des Alpenhauptkammes. Tageshöchstwerte liegen zwischen -1 Grad im Weinviertel und +11 Grad in Vorarlberg.
17. NW Ein Mix aus Sonne und Wolken prägt das Wettergeschehen, wobei das Alpenvorland im Norden und Osten weniger sonnig ausfällt. An der Alpennordseite fällt bei einer Schneefallgrenze zwischen 1000 m und 1400 m Niederschlag leichter Intensität. Der Großraum Wien ist vor allem in den frühen





- Vormittagsstunden stark von gefrierendem Regen betroffen. Temperaturmaxima liegen zwischen 4 Grad im Mühlviertel und 13 Grad in der Region vom Südburgenland bis ins Wiener Becken.
- 18. h** Die Sonne scheint den ganzen Tag über und es bleibt in ganz Österreich niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf bis zu 7 Grad in Osttirol und auf knapp über 13 Grad im Südburgenland.
- 19. TK** Eine Störungszone zieht von West nach Ost über Österreich und bringt vor allem von Salzburg bis an die Slowakische Grenze viele Wolken. Im Rest des Landes zeigt sich die Sonne häufig. Aus den Wolken im Norden fällt nur unergiebigere Niederschlag in Form von Regen. Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 6 Grad im Weinviertel und 15 Grad im Grazer Becken.
- 20.-22. HE** In Österreich scheint am 20. Februar nahezu ganztags die Sonne, nur im östlichen Flachland hält sich hartnäckig Hochnebel. Bei trockenen Witterungsverhältnissen steigen die Tageshöchstwerte in den sonnigen inneralpin Tälern auf bis zu 15 Grad, während sie unter der Hochnebeldecke im Osten stellenweise bei 3 Grad bleiben. Am 21. Februar ein ähnliches Bild, mit dem Unterschied, dass sich der Hochnebel übers Burgenland bis ins Grazer Becken ausbreitet. Am 22. Februar löst sich der Hochnebel über dem Osten langsam auf und die Sonne zeigt sich somit in ganz Österreich zumindest wieder zeitweise. Es bleibt nach wie vor den gesamten Tag niederschlagsfrei und der fehlende Hochnebel macht sich bei den höheren Tagesmaxima von 5 bis 15 Grad bemerkbar.
- 23.-24. H** Am 23. und 24. Februar überwiegt in ganz Österreich der Sonnenschein. Bei ganztägig trockenen Verhältnissen erreicht die Tageshöchsttemperatur am 23. Februar zwischen 14 Grad inneralpin und 21 Grad im Grazer Becken. Am 24. Februar wird es nicht ganz so mild bei 13 bis 20 Grad.
- 25.-26. HE** Am 25. Februar überwiegt wie schon zuletzt der Sonnenschein über weiten Teilen Österreichs. Es bleibt den ganzen Tag trocken und die Temperatur erreicht untertags zwischen 13 Grad im Weinviertel und 21 Grad im Südburgenland. Auch am 26. Februar zeigt sich der Himmel während des ganzen Tages wolkenlos. Erst in der Nacht auf den 27. Februar bringt eine Kaltfront Niederschläge an der Alpennordseite mit sich. Die Tageshöchstwerte liegen ähnlich zu den Vortagen zwischen 14 Grad in Vorarlberg und 21 Grad im Südburgenland.
- 27.-28. H** Zumeist ist es am 27. Februar bewölkt, und die Sonne zeigt sich nur im Süden häufig. In der ersten Tageshälfte gibt es noch vereinzelt unergiebigere Niederschläge durch die abziehende Störungszone. Die Tageshöchsttemperatur liegt kühler als zuletzt zwischen 6 und 13 Grad. Am 28. Februar zeigt sich das Wetter wieder im ganzen Land von seiner sonnigen Seite und es bleibt den ganzen Tag trocken. Die Temperatur klettert auf 7 bis 11 Grad.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_Z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradienten schwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im Februar 2021

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	15	9	3	4	0	0	97,5
Forsthof	2	6	5	3	3	0	0	97,7
Gänserndorf	2	17	10	4	5	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	2	14	8	3	4	0	0	97,8
Hainburg	2	14	12	5	8	0	0	97,6
Heidenreichstein	2	9	7	4	5	0	0	97,8
Irnfritz	2	7	6	3	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	7	6	4	5	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	14	8	4	7	0	0	97,7
Krems	2	7	5	3	4	0	0	97,6
Mistelbach	2	19	15	5	5	0	0	97,7
Mödling	#	#	#	#	#	0	0	15,1
Payerbach	2	10	5	3	4	0	0	97,8
Schwechat	3	12	8	5	5	0	0	97,8
St. Pölten	2	6	5	4	5	0	0	97,8
Stixneusiedl	2	14	6	3	4	0	0	97,5
Trasdorf	3	10	7	4	6	0	0	97,8
Tulln	3	11	8	4	6	0	0	97,8
Wiener Neustadt	1	4	3	2	3	0	0	97,8





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	23	67	59	36	54	0	0	97,8
Bad Vöslau	17	71	60	29	42	0	0	97,8
Biedermannsdorf	26	100	88	49	67	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	13	63	49	27	36	0	0	97,7
Forsthof	12	43	37	21	33	0	0	97,7
Gänserndorf	14	63	42	24	37	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	13	69	53	27	35	0	0	97,8
Hainburg	16	56	42	32	39	0	0	97,8
Heidenreichstein	8	26	22	14	17	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	15	44	35	24	33	0	0	97,8
Klosterneuburg	20	77	69	41	56	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	25	82	69	44	62	0	0	97,7
Krems	20	68	54	34	48	0	0	97,8
Mannswörth	21	85	72	43	59	0	0	97,6
Mödling	24	84	69	49	62	0	0	97,8
Payerbach	5	42	33	15	20	0	0	81,6
Poechlarn	18	60	47	31	43	0	0	97,7
Purkersdorf	23	80	67	44	57	0	0	97,7
Schwechat	23	78	71	47	63	0	0	97,5
St. Pölten	22	80	68	33	52	0	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	30	98	82	44	70	0	0	97,7
St. Valentin-A1	24	88	58	36	55	0	0	97,8
Stixneusiedl	14	75	65	28	40	0	0	97,5
Stockerau	21	90	71	40	56	0	0	97,8
Trasdorf	12	48	43	24	35	0	0	97,5
Tulln	15	72	52	28	44	0	0	97,8
Vösendorf	26	122	84	56	72	0	0	97,8
Wiener Neudorf	28	100	80	50	71	0	0	96,4
Wiener Neustadt	20	68	63	36	52	0	0	97,8
Wolkersdorf	12	68	42	22	34	0	0	97,8
Zwentendorf	15	51	47	29	40	0	0	97,8





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	28	78	76	73	74	0	0	97,7
Annaberg	61	89	89	82	85	0	0	97,5
Bad Vöslau	36	86	86	78	77	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	34	70	70	67	67	0	0	97,7
Forsthof	51	87	87	77	80	0	0	97,7
Gänserndorf	41	84	84	76	78	0	0	97,8
Hainburg	44	93	87	77	79	0	0	97,8
Heidenreichstein	48	89	89	78	81	0	0	97,8
Himberg	35	85	84	79	77	0	0	97,6
Irnfritz	50	85	84	75	78	0	0	97,7
Kematen/Ybbs	37	87	86	77	80	0	0	97,8
Klosterneuburg	38	86	86	79	80	0	0	97,8
Kollmitzberg	44	81	80	75	76	0	0	97,8
Krems	36	84	84	79	80	0	0	97,7
Mistelbach	44	81	81	74	78	0	0	97,8
Mödling	33	85	84	79	78	0	0	97,7
Payerbach	64	93	93	89	89	0	0	97,6
Poechlarn	34	82	81	75	77	0	0	97,8
Purkersdorf	31	85	85	77	75	0	0	97,8
Schwechat	34	85	85	79	77	0	0	94,3
St. Pölten	35	85	85	75	79	0	0	97,8
St. Valentin-A1	30	80	80	74	77	0	0	97,8
Stixneusiedl	44	92	92	78	77	0	0	97,4
Trasdorf	#	#	#	#	#	0	0	40,3
Tulln	32	77	77	72	74	0	0	97,8
Wiener Neustadt	37	89	89	83	82	0	0	94,0
Wiesmath	61	95	93	89	86	0	0	97,6
Wolkersdorf	44	80	80	73	76	0	0	97,6
Ziersdorf	37	83	83	76	78	0	0	97,5





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	41	70	52	44	58	63	64	63	65	58
02.	41	72	38	51	68	59	58	65	53	60
03.	73	89	69	63	87	51	79	89	84	84
04.	76	85	81	69	81	81	80	81	81	78
05.	52	66	48	48	68	47	56	57	49	67
06.	29	55	11	36	26	29	45	46	15	48
07.	37	74	27	37	28	45	49	47	33	46
08.	32	66	48	25	53	36	37	41	29	36
09.	36	56	34	26	50	33	34	54	31	58
10.	41	39	44	43	46	42	46	53	43	52
11.	71	79	70	67	69	74	77	75	73	73
12.	76	83	76	67	79	78	78	74	74	80
13.	75	83	75	67	75	77	78	75	74	75
14.	74	85	76	70	76	78	79	83	79	79
15.	70	85	66	64	79	78	76	80	71	78
16.	40	85	50	37	64	58	46	67	52	68
17.	67	86	70	69	71	80	73	84	65	78
18.	70	87	76	67	81	81	81	82	75	81
19.	45	70	28	34	67	62	45	76	36	71
20.	40	84	46	36	70	49	50	52	47	46
21.	36	70	42	34	55	54	51	42	48	48
22.	36	84	41	35	48	57	70	47	52	49
23.	43	86	22	39	84	34	46	81	28	79
24.	40	76	45	29	74	67	69	78	53	61
25.	50	69	50	20	69	76	87	80	48	75
26.	65	87	86	56	84	65	53	81	82	80
27.	74	78	69	60	67	70	76	70	68	67
28.	75	76	74	65	76	77	78	77	76	75





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	43	54	46	55	69	55	61	51	50	55
02.	60	44	68	34	62	39	62	29	27	47
03.	86	86	80	77	47	80	89	71	85	85
04.	78	83	74	80	77	81	90	78	81	82
05.	61	69	62	56	52	51	68	59	56	53
06.	30	28	36	43	39	12	65	32	22	18
07.	36	35	35	44	39	30	73	40	38	35
08.	44	31	42	33	40	24	71	31	26	27
09.	42	38	40	33	35	36	55	37	34	31
10.	42	50	43	49	46	47	56	48	49	45
11.	77	74	72	77	78	74	82	72	70	72
12.	83	79	77	79	79	76	84	79	74	76
13.	81	79	73	81	80	74	87	77	74	74
14.	80	82	73	84	79	78	89	72	78	77
15.	75	71	77	74	81	66	87	79	76	71
16.	47	63	57	41	56	49	75	46	30	47
17.	75	78	73	78	78	69	92	71	64	#
18.	77	75	79	81	75	74	85	81	71	#
19.	51	51	53	34	67	34	77	44	33	59
20.	36	40	49	43	48	46	79	47	44	47
21.	38	44	49	44	57	51	80	46	45	45
22.	40	40	43	45	58	41	81	47	48	49
23.	43	36	71	21	33	15	92	45	58	27
24.	62	36	56	30	39	40	81	48	35	56
25.	46	37	60	24	67	58	71	53	24	47
26.	66	75	67	62	66	84	90	58	78	83
27.	77	70	74	70	71	68	80	77	63	69
28.	79	76	77	78	78	77	81	79	74	74





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	51	43	68		52	63	65	62	61
02.	47	20	57		51	48	73	58	40
03.	85	77	74		76	49	71	74	67
04.	76	78	83		76	89	83	78	80
05.	55	54	47		59	58	71	64	34
06.	36	35	39		31	28	49	32	43
07.	41	37	41		36	29	58	37	43
08.	30	37	38		32	28	38	35	36
09.	23	47	38		33	26	44	37	34
10.	48	43	44		48	48	61	45	51
11.	71	77	75		69	76	72	72	72
12.	81	77	78		75	78	73	76	80
13.	79	78	76		74	79	75	75	74
14.	73	76	77		77	79	76	78	82
15.	78	69	73		70	75	82	76	77
16.	47	44	55		46	54	76	55	51
17.	68	70	63	#	68	#	81	76	77
18.	82	71	79	83	70	#	80	77	83
19.	49	68	64	38	45	44	71	61	36
20.	49	45	49	51	46	54	72	50	64
21.	38	42	49	47	45	64	63	56	48
22.	43	39	53	50	47	49	78	56	48
23.	43	19	35	45	38	26	88	35	46
24.	49	38	70	31	24	48	93	63	23
25.	45	47	92	38	41	59	93	72	44
26.	63	66	82	67	59	82	87	60	77
27.	74	74	71	70	64	73	77	67	69
28.	81	80	77	81	74	79	82	76	77





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	27	80	73	54	65	1	99,8
Bad Vöslau	26	93	80	55	66	2	100,0
Biedermannsdorf	27	93	86	60	67	2	87,8
Gänserndorf	26	95	87	54	66	2	99,6
Groß Enzersdorf II	24	101	64	49	57	0	100,0
Hainburg	27	76	69	58	61	2	100,0
Heidenreichstein	16	78	71	49	58	0	100,0
Himberg	25	99	62	47	57	0	85,6
Kematen/Ybbs	15	54	48	39	45	0	100,0
Klosterneuburg-Verk.	33	120	84	54	71	4	99,9
Krems	30	82	77	59	67	2	100,0
Mannswörth	30	116	95	64	71	2	99,7
Mistelbach	27	195	102	59	65	2	100,0
Mödling	27	88	68	51	60	1	100,0
Neusiedl	26	127	69	50	64	0	99,9
Schwechat	27	79	70	56	58	1	99,9
St. Pölten	27	72	68	55	65	2	100,0
St.Pölten-Verkehr	28	93	81	57	65	2	99,7
St. Valentin-A1	25	124	73	49	65	0	80,5
Stixneusiedl	24	80	74	59	66	2	99,4
Stockerau	28	86	80	50	63	0	99,7
Trasdorf	25	78	67	47	62	0	100,0
Tulln	27	98	83	52	65	2	100,0
Wiener Neudorf	34	436	171	72	114	4	98,7
Wiener Neustadt	27	76	66	56	60	2	100,0
Ziersdorf	24	66	62	44	53	0	99,4





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	1	2	2	2	0	2	0	0	0	4	2	2	2	1
01.	31	26	26	23	22	24	22	#	21	36	32	28	27	29
02.	28	36	36	28	26	30	9	#	17	39	37	32	30	34
03.	17	31	31	22	22	25	3	#	4	30	36	29	24	28
04.	9	7	12	7	7	7	5	#	5	8	10	15	8	8
05.	20	18	21	20	19	15	13	#	11	28	21	21	23	20
06.	26	29	37	37	32	24	19	35	21	38	36	42	32	33
07.	15	23	24	20	21	17	9	23	5	27	18	25	26	26
08.	20	22	20	20	23	24	14	20	6	27	25	24	26	23
09.	22	28	28	33	29	32	16	28	9	32	39	31	35	27
10.	35	27	31	43	32	33	30	32	25	39	40	37	45	31
11.	23	22	22	22	19	22	14	22	16	22	23	21	22	22
12.	28	10	15	13	12	14	11	21	13	26	16	15	16	12
13.	19	13	13	13	13	17	13	14	11	20	16	15	16	15
14.	23	14	15	12	11	16	7	12	11	17	14	11	17	14
15.	34	24	23	19	21	24	9	22	10	43	20	23	22	29
16.	27	29	26	24	25	31	9	25	11	35	32	31	26	29
17.	18	18	19	18	20	25	10	17	6	23	26	24	19	17
18.	20	13	12	10	14	12	7	12	7	25	17	13	12	13
19.	24	33	33	36	33	37	12	32	12	44	30	35	33	34
20.	39	54	#	41	39	44	20	47	22	54	43	48	37	48
21.	30	35	-	32	28	31	12	37	21	36	42	41	29	35
22.	40	35	-	37	31	39	22	32	22	46	47	41	33	38
23.	37	32	#	28	26	31	20	24	20	42	37	36	29	34
24.	46	39	48	41	39	44	34	25	30	52	39	43	38	39
25.	50	46	60	54	49	51	48	36	36	54	52	64	55	51
26.	54	55	57	54	46	58	49	39	39	53	59	61	59	50
27.	11	10	10	10	10	13	11	8	6	13	12	12	14	12
28.	20	12	12	10	12	16	9	11	8	15	14	16	17	12





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
Anzahl TMW > 50	0	1	2	2	0	2	0	0	2	4	2	0
01.	27	26	30	30	#	22	29	27	27	33	23	26
02.	29	30	29	29	#	28	37	30	31	38	35	32
03.	27	25	19	20	14	23	27	27	27	29	33	30
04.	7	8	10	15	#	4	12	6	8	32	8	8
05.	23	21	20	20	#	16	19	21	18	32	21	22
06.	37	35	33	35	#	30	34	35	38	34	27	33
07.	17	27	19	14	#	19	19	17	21	26	21	17
08.	19	26	22	19	#	17	20	21	21	25	24	21
09.	34	29	27	30	19	27	31	35	35	29	30	35
10.	35	33	35	37	30	34	36	36	36	33	26	39
11.	18	22	25	29	22	17	25	17	18	23	21	17
12.	10	15	14	18	21	7	27	10	11	13	15	10
13.	11	15	17	19	17	10	17	11	12	15	13	13
14.	10	12	18	22	21	7	14	10	11	15	12	10
15.	17	25	21	22	23	11	26	17	20	68	20	13
16.	24	27	20	18	30	24	30	25	26	31	29	24
17.	22	19	20	22	18	17	24	21	23	20	19	20
18.	14	12	15	17	16	10	15	12	16	23	12	12
19.	31	31	24	27	20	37	34	26	29	38	35	25
20.	50	41	48	46	32	43	45	47	51	49	56	37
21.	39	31	40	39	22	38	37	41	41	37	30	32
22.	48	34	40	48	30	37	41	44	44	41	36	38
23.	37	35	37	42	41	28	37	35	38	43	35	22
24.	34	39	44	46	47	41	35	34	37	66	42	26
25.	46	56	51	52	49	54	42	45	52	68	53	38
26.	48	48	55	57	48	59	50	46	50	72	48	44
27.	12	12	12	12	11	10	10	9	8	13	12	10
28.	13	13	18	15	16	12	13	12	13	15	14	13





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	19	47	33	39	99,8
Bad Vöslau	19	56	43	41	100,0
Groß Enzersdorf II	19	58	34	40	100,0
Hainburg	22	71	38	44	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	23	58	45	48	99,9
Mistelbach	22	67	41	44	100,0
Mödling	21	53	43	45	100,0
Schwechat	21	53	39	43	99,9
St. Pölten	20	51	39	42	100,0
St. Valentin-A1	18	65	28	35	80,5
Wiener Neudorf	23	63	44	47	98,7
Wiener Neustadt	20	53	43	43	100,0
Zwentendorf	18	83	40	46	100,0





Station	CO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,38	0,91	0,77	0,62	0,69	0	99,4
Schwechat	0,39	0,95	0,89	0,76	0,77	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,38	1,16	0,91	0,71	0,73	0	99,3
Vösendorf	0,37	1,22	0,96	0,73	0,71	0	99,5

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

